

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 14.09.2006
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Gerd Wiesmann

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Roman Cebaus	Stadtlohn	
Magdalene Garvert	Rhede	
Hans Hund	Bocholt	
Irmgard Kerkhoff	Rhede	
Berthold Langehaneberg	Legden	Vertretung für Hermann Horstick
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Martin Schmitz	Gescher	
Rudolf-Josef Schmitz	Heek	
Ursula Schulte	Vreden	
Gerti Tanjsek	Bocholt	Vertretung für Hans Theo Peschkes
Heinz-Josef Tönnes	Heiden	
Clemens Voß	Schöppingen	
Gabriele Wahle	Ahaus	
Gertrud Welper	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Wilfried Kersting
Burkhard Venhues
Kirsten Tenspolde

Es fehlt entschuldigt:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Gerd Wiesmann eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Beitritt der Stadt Bocholt zum Gesellschafterkreis der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH
Vorlage: 0213/2006**

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Voß antwortet Landrat Gerd Wiesmann, eine personelle Aufstockung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft sei bislang zwar nicht vorgesehen, könne sich jedoch entsprechend der Ausweitung der Tätigkeiten durch den Beitritt Bocholts zukünftig ergeben. Dies hätte gegebenenfalls dann auch Mehrkosten zur Folge.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH werden ermächtigt, folgende Beschlüsse mitzutragen:

1. Dem Beitritt der Stadt Bocholt zum Kreis der Gesellschafter im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit einem Stammkapitalanteil von 7.400 EUR wird zugestimmt.
2. Der Erhöhung des Stammkapitals auf 75.400 EUR und der Erhöhung der Stammeinlage des Kreises Borken auf 37.700 EUR wird zugestimmt.
3. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages auf Grund des Beitritts der Stadt Bocholt und den Anpassungen an die Gemeindeordnung wird zugestimmt.

Punkt 2: Wahrnehmung der Aufgaben der Regionalstelle Frau und Wirtschaft

- Vorlage: 0155/2006
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2006
Vorlage: 0218/2006
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2006
Vorlage: 0226/2006
-

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Kreisausschussmitglied Schulte informiert, die Fraktionen hätten sich im Vorfeld darauf geeinigt, diesen Tagesordnungspunkt erst im Kreistag zu beraten.

Beschluss: ohne Beschluss

**Punkt 3: Entwurf der Änderung des Landschaftsplanes "Rekener Berge"
Beschluss über die öffentliche Auslegung
Vorlage: 0161/2006**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Änderungsentwurf des Landschaftsplanes „Rekener Berge“ wird in der Zeit vom 01.11.2006 bis 01.12.2006 öffentlich ausgelegt (§§ 26 c und 29 LG NW).

**Punkt 4: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Bereitstellung von Kreismitteln zur Sicherstellung der Leistungen
zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen nach dem SGB II**

- Vorlage: 0172/2006
- Vorlage: 0154/2006

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Landrat Gerd Wiesmann berichtet, der Inhalt der Dringlichkeitsentscheidung sei inzwischen überholt, da Bundesmittel in Höhe von 1,9 Mio. Euro zur Verfügung gestellt würden. So sei es möglich, die Maßnahmen zunächst bis Ende des Jahres weiterzuführen, wenn auch auf deutlich abgesenktem Niveau.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der vom Landrat gemeinsam mit zwei Kreisausschussmitgliedern am 30.06.2006 gefasste Dringlichkeitsbeschluss,

zur Finanzierung der Eingliederungsleistungen für Langzeitarbeitslose nach dem SGB II ab dem 01.07.2006 für 3 Monate Finanzmittel in Höhe von 0,95 Mio. € zur Verfügung zu stellen,

wird genehmigt.

Punkt 5: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken und der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Borken und seine Ausschüsse

- Vorlage: 0214/2006
- Vorlage: 0187/2006 und 0188/2006,; 0190/2006 bis 0198/2006

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, ergänzend zur als Tischvorlage ausgelegten Synopse mit den Beratungsergebnissen des Ältestenrates, folgende weitere Änderung der Geschäftsordnung vorzunehmen: Der bisherige § 27 Absatz 7 wird zum neuen Absatz 2 Buchstabe e).

Landrat Gerd Wiesmann lässt über die Änderungen zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung (s. **Anlage 1 zur Niederschrift**: Synopse mit den Ergebnissen der Beratungen im Ältestenrat) getrennt abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die in der Anlage 1 zur Niederschrift aufgeführten Änderungen der Hauptsatzung des Kreises Borken werden beschlossen. Die Änderungen treten am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Borken in Kraft.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die in der Anlage 1 zur Niederschrift aufgeführten Änderungen der Geschäftsordnung des Kreises Borken einschließlich der Änderung in § 27 („Der bisherige Absatz 7 wird zum neuen Absatz 2 Buchstabe e“) werden beschlossen.

**Punkt 6: Einrichtung einer kommunalen Härtefallkommission
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 30.08.2006
Vorlage: 0209/2006**

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Gertrud Welper

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Erörterung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Kreistages am 21.09.06 vorzunehmen.

Beschluss: ohne Beschluss**Punkt 7: Abschiebestopp für Personen, die von einer möglichen Altfallregelung profitieren könnten
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2006
Vorlage: 0217/2006**

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick berichtet, mit Datum vom 08.09.2006 habe das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen per Erlass darauf hingewiesen, dass es nicht zulässig sei, im Vorgriff auf vermutete Bleiberechtsregelungen für „Altfälle“ auf Abschiebungen zu verzichten. Dies sei eine Reaktion auf entsprechende Ratsbeschlüsse in verschiedenen Städten gewesen. Der Kreis sei rechtlich an diesen Erlass gebunden und habe keinen Entscheidungsspielraum. Der Kreis habe in der Vergangenheit immer die Entscheidung der Härtefallkommission abgewartet und entsprechende Fälle auch selbst dafür vorgeschlagen.

Kreisausschussmitglied Schulte weist darauf hin, dass in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und einzelnen anderen Städten Abschiebestopps beschlossen worden seien und bittet um Zusendung des Erlasses.

Kreisausschussmitglied Schmitz, Martin, bestätigt, dass es zu Einzelregelungen gekommen sei, betont aber, dass es sich beim Ausländerangelegenheiten um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung handele, so dass der Kreis Borken an Erlasse des Innenministeriums gebunden sei. Darüber hinaus sei es auch richtig, keine falschen Hoffnung bei den Betroffenen zu wecken.

Beschluss: ohne Beschluss

Punkt 8: Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft auf kommunalen Flächen im Kreis Borken
Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen vom 30.08.2006
Vorlage: 0210/2006

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Gertrud Welper

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Kreistages am 21.09.2006 zu beraten.

Beschluss: ohne Beschluss

Punkt 9: Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 9.1: Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 17.08.2006
Vorlage: 0173/2006

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Gertrud Welper

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Umbesetzung des 2. Stellvertreters im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung wird zugestimmt:

Ausscheidendes Mitglied:

Bernd Knümann
Dorfkamp 11a
48734 Reken

Neues Mitglied:

Klaus Schaefer
Lookamp 15
48712 Gescher

Punkt 9.2: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2006
Vorlage: 0216/2006

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Benennung von zwei weiteren stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit wird zugestimmt:

Frau Elisabeth Lindenhahn
Frau Karin Mikosch -Eimann

Punkt 9.3: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2006
Vorlage: 0215/2006

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Umbesetzung im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft f. den Kreis Borken mbH:

Hans Theo Peschkes scheidet aus.

Neues Mitglied wird Friedhelm Weikamp.

Frau Elisabeth Lindenhahn scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Neues stellvertretendes Mitglied wird Frau Heidi Buskase.

Punkt 9.4: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2006
Vorlage: 0234/2006

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Friedhelm Weikamp scheidet als ordentliches Mitglied im Zweckverband SPNV aus. Frau Elisabeth Lindenhahn wird neues ordentliches Mitglied.

Frau Elisabeth Lindenhahn scheidet als stellvertr. Mitglied im Zweckverband SPNV aus, neues stellvertr. Mitglied wird Friedhelm Weikamp.

Punkt 10: 2. Controllingbericht 2006
Vorlage: 0168/2006

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Landrat Gerd Wiesmann macht deutlich, das dargestellte Ergebnis lasse noch keine Rückschlüsse auf das Jahresergebnis zu, da sich vor allem im SGB II-Bereich noch Veränderungen ergeben könnten.

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schulte erläutert Landrat Gerd Wiesmann, die im Budget 05 unter Ziel 2 „Erarbeitung eine Entwicklungskonzeptes für die Bildstellen des Kreises in Ahaus und Borken“ genannte Befristung der Stelle des Pädagogischen Medienberaters sei ausschließlich Angelegenheit der Bezirksregierung Münster. Der Kreis habe dort keine Einflussmöglichkeiten. Die Verlängerung der Landebahn des Flugplatzes Stadtlohn-Vreden sei nicht gefährdet. Vielmehr habe ihm noch am Vortag der Regierungspräsident versichert, die Genehmigung werde bis Mitte Oktober vorliegen.

Zur Anregung von Kreisausschussmitglied Lindenhahn, den Controllingbericht zunächst in den Fachausschüssen und erst dann im Kreisausschuss/ Kreistag zu beraten, gibt Landrat Gerd Wiesmann zu bedenken, dass sich dies im Sitzungslauf nach den Sommerferien schwierig gestalte.

Kreisausschussmitglied Voß regt an, in der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Verwaltungsreform über eine Verbesserung des Controllingberichtes hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Zahlen und der Lesbarkeit zu diskutieren.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss nimmt die Ergebnisse des 2. Controllingberichtes zum 31.07.2006 zur Kenntnis.

Punkt 11: Maßnahmenplanung 2007
Vorlage: 0157/2006

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Kreisausschussmitglied Schulte beantragt, den Beschlussvorschlag zu ändern in „Der Kreisausschuss nimmt die Maßnahmenplanung 2007 zur Kenntnis“. Hintergrund sei, dass die SPD-Fraktion sich vorbehalten wolle, auch noch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2007 geänderte oder neue Maßnahmen zu beantragen, die sich aus den bis dahin erfolgten Ausschussberatungen ergeben könnten.

Landrat Gerd Wiesmann macht deutlich, der Beschluss sei erforderlich, um die Maßnahmen für den Haushaltsplan aufzubereiten. Im Haushaltsplanverfahren sei es möglich, einzelne Maßnahmen abzuändern.

Daraufhin zieht Kreisausschussmitglied Schulte den Antrag zurück.

Kreisausschussmitglied Voß regt an, in der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Verwaltungsreform zu diskutieren, ob die Maßnahmenplanung aufgrund ihrer Wichtigkeit nicht zukünftig im Kreistag beraten werden sollte.

Auf Anfragen von Kreisausschussmitglied Voß antwortet Landrat Gerd Wiesmann, der Beschluss der Maßnahmenplanung ersetze zwar inhaltlich den früheren Budgetbeschluss, sei jedoch im Gegensatz dazu noch nicht mit Haushaltsdaten versehen. Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick bestätigt, das Ziel „Verbesserung der Kooperation mit den Niederlanden im Seuchenfall“ könne in die Maßnahmenplanung für das Budget Tiere und Lebensmittel aufgenommen werden.

Die Kreisausschussmitglieder Voß, Schulte und Welper machen deutlich, ihre Fraktionen stimmten der Maßnahmenplanung 2007 mit Ausnahme des Zieles „Sicherung des Schwerpunkt-Verkehrslandeplatzes Stadtlohn-Vreden und Entwicklung als Wirtschaftsimpuls für den Raum“ im Budget 12 – Straßen, Gebäude, Grünflächen - zu.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss stimmt der Maßnahmenplanung 2007 zu.

Punkt 12: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 12.1: Münsterland Giro 2006

Landrat Gerd Wiesmann informiert, der Kreis Borken habe für den Münsterland Giro am 03. Oktober 2006 ein Kontingent von 20 Karten zur Verfügung gestellt bekommen. Vorgesehen sei, je 2 Karten an den Präsidenten des KreisSportBundes, den Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken, die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, die stellvertretenden Landräte und den Landrat zu vergeben.

Punkt 13: Anfragen

Punkt 13.1: Radweg an der K 18

Kreisausschussmitglied Schulte bittet darum, das Ranking im Radwegebau bekannt zu geben. In der Presse werde suggeriert, dass ein Ausbau der K18 spätestens 2008 erfolgen könne.

Landrat Gerd Wiesmann sagt eine Beantwortung in der Sitzung des Kreistages am 21.09.2006 zu.

Punkt 13.2: Geschäftsführung Trägerverein Tiergarten Schloss Raesfeld

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schulte bestätigt Landrat Gerd Wiesmann, der Kreis Borken sei an den Personalkosten des neuen Geschäftsführers des Trägervereins des Tiergartens Schloss Raesfeld nicht beteiligt.

Punkt 13.3: 100-Alleen-Programm

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schulte bestätigt Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues, die Kreisverwaltung werde sich entsprechend seiner Zusage in der Sitzung des Kreisausschusses am 27.04.2006 um die jetzt ausgelobten Landesmittel bemühen. In 2006 würden aktuell im Kreis Borken die Allee zwischen Oeding und Südlohn, die Alleen in Velen (Tiergarten) und eine Allee an der L 606 Anholt-Brüggenhütte angelegt. Die Finanzierung erfolge aus Festsetzungen der Landschaftsplanung und durch die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken. Für 2007 habe der Landrat alle Bürgermeister angeschrieben und für Initiativen in dieser Angelegenheit geworben. Sobald die Förderbedingungen beim Land klar seien (soll November 2006 so weit sein), werde der Kreis zwecks Zusammenarbeit und Gemeinschaftsaktionen an die Städte/Gemeinden herantreten.

Punkt 13.4: Jugendliche ohne Ausbildungsplatz in Vreden

Kreisausschussmitglied Schulte erkundigt sich, wie die Berechnung der Anzahl der ausbildungsplatzsuchenden Jugendlichen vorgenommen werde. Hintergrund sei die im Vergleich zu anderen Städten sehr hohe Zahl in Vreden. Hierzu habe die Stadtverwaltung angeführt, dass es keine einheitlichen Regelungen zur Auswertung gebe und daher starke Unterschiede zu verzeichnen seien.

Landrat Gerd Wiesmann sagt eine Beantwortung zu.

Punkt 13.5: Vorzeitige Nutzung der B67n

Kreisausschussmitglied Tanjsek erkundigt sich, ob es Kontrollen auf dem im Bau befindlichen Teilstück der B67n geben könne, da dort schon mehrfach Autos gefahren seien.

Landrat Gerd Wiesmann sagt eine Weitergabe der Information zu.

Punkt 13.6: Baustellen in Rhede

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Kerkhoff informiert Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues, es handele sich beim Ausbau der K4/ L572 um eine sehr große Baumaßnahme mit drei Kreisverkehren. Der Kreisverkehr Gronauer Straße L572/K4 und der Umbau der L572 mit Radwegen und der Einbau der Mittelinsel werde Ende November fertig gestellt. Hierbei sei zu berücksichtigen, dass dieser Kreisverkehr bei laufendem Verkehr in zwei Hälften gebaut werden müsse. Da der Innenkreis in Beton erstellt werde, betrage die Abbindezeit jeweils 28 Tage, so dass subjektiv der Eindruck gewonnen werden könne, das nichts passiere. Für Mitte Dezember sei die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme vorgesehen, wobei man natürlich wetterabhängig sei. In einem Gespräch habe sich die Stadt Rhede bereit erklärt, eigene Maßnahmen zurück zu stellen, um weitere Belastungen zu vermeiden.

Landrat Gerd Wiesmann schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

gez.

Gerd Wiesmann

gez.

Kirsten Tenspolde